

# **Wissenschaftliche Beiträge zur Sozialen Arbeit**

herausgegeben von  
Prof. Dr. Chirly dos Santos-Stubbe  
Prof. Dr. Ulla Törnig  
Hochschule Mannheim – Fakultät für Sozialwesen

Band 2

**Fakultät für Sozialwesen  
der Hochschule Mannheim (Hrsg.)**

**Kriminologie für die Soziale Arbeit**

Shaker Verlag  
Aachen 2007

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2007

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-5543-5

ISSN 1862-7889

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

Vorwort zur Reihe

„Wissenschaftliche Beiträge zur Sozialen Arbeit“

Eine eigene Reihe zur Publikation wissenschaftlicher Beiträge zur Sozialen Arbeit herauszugeben ist uns aus verschiedenen Gründen ein Anliegen. Die Soziale Arbeit ist nicht nur ein umfassendes Tätigkeitsgebiet, sondern auch ein facettenreiches Forschungsfeld. Durch theoretische Auseinandersetzung und die Bearbeitung empirischer Fragestellungen werden kontinuierlich wichtige Erkenntnisse zu Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit hervorgebracht – nicht zu letzt im Rahmen der Abschlussarbeiten von Studierenden.

Diese Wissenszuwächse und Erkenntnisgewinne möchten wir mit unserer Reihe veröffentlichen. Wir wollen insbesondere die in der Sozialen Arbeit stark vertretenen Frauen ermutigen, hierin ein Forum für ihre wissenschaftlichen Beiträge zu sehen.

Vor allem aber soll diese Reihe mit Beiträgen, die über die Bezugswissenschaften hinaus sich mit speziellen Fragestellungen der Sozialen Arbeit wissenschaftlich auseinandersetzen, eine Lücke schließen.

Die Reihe richtet sich an einen eigenen Leserkreis: an die Fachleute aus Theorie und Praxis sozialer Arbeit sowie an Studierende der Sozialen Arbeit im gesamten Bundesgebiet.

So möchten wir Autorinnen und Autoren auffordern, diese Reihe in diesem Sinne zur Publikation zu nutzen. Die Bedingungen zur Aufnahme sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.shaker.de](http://www.shaker.de).

Zum Auftakt der Reihe „Wissenschaftliche Beiträge zur Sozialen Arbeit“ werden in Band 1 die Beiträge zum Hochschultag der Hochschule für Sozialwesen Mannheim im Herbst 2005 veröffentlicht. Er steht für die Interdisziplinarität bei ureigenster Ausrichtung der Sozialen Arbeit.

Wir hoffen, dass bald weitere Bände hinzukommen und dadurch unser Anliegen, der Sozialen Arbeit in der wissenschaftlichen Forschung einen eigenen Stellenwert sowie der interessierten Leserschaft eine passgenaue Lektüre zu geben gelingt.

Prof.´in Dr. phil. Chirly dos Santos-Stubbe      Prof.´in Dr. jur. Ulla Törnig

Mannheim, im Frühjahr 2006

## Inhalt

*Ulla Törnig*

Vorwort ..... 1

*Jörg Dittmann*

Viktimologische Grundlagen für die Sozialarbeit ..... 4

*Astrid Hedkte-Becker*

Gewalt im Alter ..... 23

*Manfred Oster*

Verantwortung und Schuld aus Sicht der Neurowissenschaften ..... 38

*Chirly dos Santos-Stubbe*

Kriminalität aus der Sicht der Entwicklungspsychologie ..... 63

*Richard Utz*

Soziologische Theorien abweichenden Verhaltens und  
Rechtsextremismus - Labeling Approach und Anomie-Theorie ..... 78

*Andreas Woll*

Der Einfluss von Wertorientierungen und Normorientierung auf  
Delinquenz ..... 105

*Joachim Weber*

Extremistisches Denken und die Logik der Intersubjektivität Eine  
philosophische Perspektive mit pädagogischen Implikationen ..... 125

*Rainer Kilb*

Jugendkriminalität und Großstädtischer Raum: Wie lassen sich diverse  
Kriminalitätsentwicklungen von ihrem sozialräumlichen Kontext her  
erklären? ..... 144

*Christine Müller / Ulrike Neuwert / Julia Weis*

Kinderdelinquenz ..... 158

*Dieter Hermann*

Geschlecht und Gewalt – Theorien und empirische Studien ..... 177

*Ulla Törnig*

Zum Umgang mit Jugenddelinquenz ..... 190